

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 64 (1977)
Heft: 21

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Schülerbeurteilung

Kleber, Eduard W. u. a.: Beurteilung und Beurteilungsprobleme. Eine Einführung in Beurteilungs- und Bewertungsfragen in der Schule. Weinheim/Basel, Beltz. 315 S., Fr. 25.10.

Dieses Buch bietet eine Einführung in Beurteilungsprobleme im Raume der Schule. Der Schwerpunkt liegt auf der Lernleistungsbeurteilung. Anhand der verschiedenen Kapitel kann der Leser die Beurteilungsproblematik neu erfahren; er erhält Anregungen zu einer persönlichen Auseinandersetzung.

Am Anfang wird die Beurteilerfunktion des Lehrers analysiert und auf Tendenzen hingewiesen, die das Lehrerurteil beeinflussen.

Unter dem Kapitel «Ansätze zur Objektivierung der Beurteilungsgrundlage und der Erlangung gültiger Aussagen bei der Lernleistungsbeurteilung» werden Hilfsmittel beschrieben, die der Unterrichtende einsetzen kann. Es folgen Konstruktionsanleitungen zu Klassenarbeiten, überregional-gruppenbezogenen Tests, lehrzielorientierten und informellen Tests.

Das Mittel der *überregional-gruppenbezogenen* Tests setzen bereits heute einige Lehrer ein, um Leistungsbeurteilungen objektiver und vergleichbarer zu gestalten. Die *lehrzielorientierten* Tests sind erst mit der etwa vor zehn Jahren einsetzenden Curriculum-Diskussion aktuell geworden. Ihre Konstruktion erweist sich für den einzelnen Lehrer als aufwendig und ihre wissenschaftliche Überprüfung als recht kompliziert. *Informelle* Tests sind praxisnah und relativ unproblematisch in der Konstruktion. Der Lehrer erfährt Wissenswertes über deren Konstruktions-, Analyse-, und Auswertungsmöglichkeiten.

Zum Schluss werden die «Fallstudien-Methode» und der «Curriculum-Leitfaden» für Beurteilungsfragen diskutiert und Probleme bei deren Anwendung besprochen.

Das Buch bietet viel Stoff für Lehrerfortbildungsveranstaltungen, die die Notengebung und Schülerleistungsbeurteilung zum Gegenstand haben.

Albin Niedermann

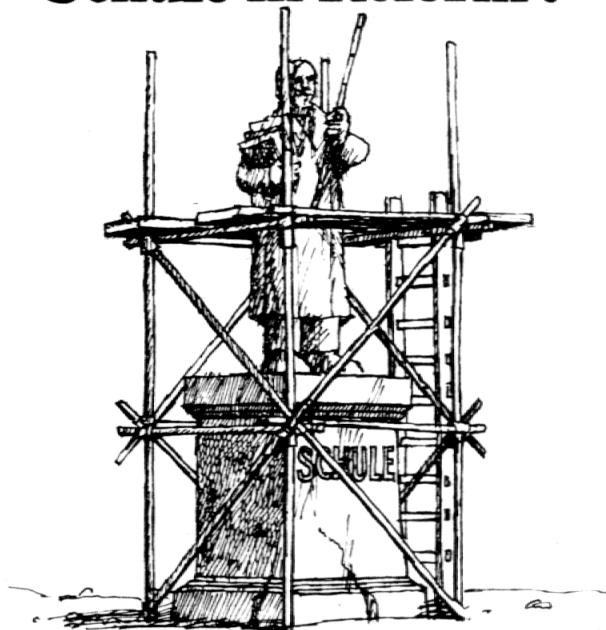
Spielen

Michalski Martin: Die Zauberpalme und 13 andere Zaubertricks. Spiel- und Spassbücher. Otto Maier Verlag, Ravensburg 1977. 28 Seiten. Fr. 4.30.

Die 13 Zaubertricks in diesem Heft sind für Kinder ab 9 Jahren verständlich beschrieben und illustriert. Das Kind erfasst die Technik sehr schnell und hat sicher viel Freude daran, diese Tricks seinen Freunden vorzuführen.

Bossert Marcel

Schule in Reform ?



Zwei neue Bücher stehen zur Diskussion

Lehrerbildung für die Orientierungsstufe

Bericht einer Expertenkommission im Auftrag der
Innerschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz

Herausgegeben vom Zentralschweizerischen
Beratungsdienst für Schulfragen (ZBS)

ISBN 3-264-90110-2 - ca. Fr. 19.-

Die Reform der Sekundarstufe I in Richtung einer Orientierungsstufe wird nicht erleichtert durch die heute sehr verschiedenartige Ausbildung der Real-, Sekundar- und Gymnasiallehrer. Ausgehend von den bildungspolitischen Leitideen einer künftigen Orientierungsstufe in der Zentralschweiz sowie vom entsprechenden Berufsbild des Lehrers dieser Stufe werden hier Grundsätze für die Gestaltung der Lehrerbildung entwickelt. Der Bericht steht in der Zentralschweiz zur Vernehmlassung bei Behörden und Lehrerschaft. Er richtet sich aber auch allgemein an interessierte Politiker, Schulbehörden, Lehrerbildner, Lehrer und Lehrerorganisationen, Dozenten, Erziehungswissenschaftler und Bildungsplaner.

Die Rolle des Lehrers — neu entdeckt

Heiniger, Ueli

ISBN 3-264-90050-3 - ca. Fr. 28.50

Das vorliegende Buch ist die Beschreibung einer Infrastruktur, die es dem Lehrer ermöglichen soll, in Zusammenarbeit mit seinen Kollegen, mit Wissenschaftlern und Behördevertretern, mit Eltern und Schülern die täglichen Probleme zu sehen, nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen - kurz: Ein Verfahren wird aufgezeigt, wie der Lehrer aus seinem isolierten Schulzimmer heraustreten kann, um sich aktiv und schöpferisch an der Verbesserung der Schule - auch seiner Schule - zu beteiligen.

Klett Klett + Balmer **Balmer**

Verlag Landsgemeindeplatz 4 6300 Zug 042 - 21 41 31